Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 52. | Freitag, den 28. Juni 1895. | Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **19. Juni 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Beurlaubt: Beirath Stiaßny.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (5026.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Einsammlung und Abfuhr des Haus- und Marktkehrichts in den Bezirken II bis XI und XIII bis XIX für die Zeit vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1897.

Votum des Beirathes und Verfügung: I. Bezüglich der Bezirke II, III, V, VIII, IX, X, XIII (2. Section), XVI, XVIII und XIX wird unter Ablehnung der vom Magistrate für die Bezirke II, III, VIII, IX, XIII und XVIII zur Annahme empfohlenen Offerte die Ausschreibung einer neuen Offertverhandlung und die provisorische Einführung der eigenen Regie, jedoch unter Umgangnahme von der Verwendung von Patentwägen genehmigt.

(Votum bezüglich des II. Bezirkes alle gegen eine Stimme; bezüglich der übrigen einstimmig.)

II. Bezüglich der übrigen Bezirke werden nachstehende Offerte genehmigt:

1. für die Bezirke IV, VI, VII das Offert Nr. 2 des Karl Weber mit den Pauschalbeträgen von 12.000 fl. für den IV. Bezirk, 12.000 fl. für den VI. Bezirk und 11.500 fl. für den VII. Bezirk;

2. für den XI. Bezirk das Offert Nr. 4 der Firma H. Ferstl mit dem Pauschalbetrage von 4000 fl.;

3. für den XIII. Bezirk (1. Section) das Offert Nr. 5 des Michael Herberth mit dem Pauschalbetrage von 5500 fl.;

4. für den XIV. Bezirk das Offert Nr. 7 des Michael Herberth mit dem Pauschalbetrage von 8160 fl.;

5. für den XV. Bezirk das Offert Nr. 8 der Firma Leopold Zehetgruber's Söhne mit dem Pauschalbetrage von 5500 fl.;

6. für den XVII. Bezirk das Offert Nr. 11 des Johann Rousseau mit dem Pauschalbetrage von 8900 fl., resp. 13.000 fl.

(Votum: alle gegen drei Stimmen.)

2. (4999.) Erlass der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 29. Mai 1895, Z. 2506, womit der Punkt 5 des Consenses für die Einwölbung des Arbesbaches theilweise abgeändert wird.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es ist gegen diesen Erlass ein Recurs nicht zu ergreifen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (4142.) Mehrarbeiten bei der Einwölbung des Alsbaches im XVII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung eines Mehrkostenbetrages von 13.400 fl. und Verweisung der für die pro 1895 erforderliche Gesammtauslage per 23.071 fl. 75 kr. auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (4820.) Projecte für die Herstellung von Haupt-Unrathscanälen in der Leidesdorf-, Obkircher-, Friedl-, Weinzinger- und Medlergasse im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Genehmigung der vom Stadtbauamte vorgelegten Projecte mit dem Gesammtkostenerfordernisse von 19.602 fl. 98 kr.

2. Ausführung der bezeichneten fünf Canalbauten im heurigen Jahre und Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe des Erfordernisses zur Rubrik XXVII 1 b.

3. Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages per 2 fl. für den Inspicienten.

5. (4052.) Project für die Canalisierung von Unter-Baumgarten im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I. Die Gesammtanordnung des Canalnetzes von Unter-Baumgarten, XIII. Bezirk, nach dem vom Stadtbauamte vorgelegten Situationsplane wird genehmigt.

II. die Detailprojecte für die Herstellung der nachstehend angeführten Canäle, und zwar:

1. in der Pachmanngasse von der Hütteldorferstraße bis zur Linzerstraße,

2. in der Linzerstraße zwischen der Pachmanngasse und Zehetnergasse,

3. in der Zehetnergasse zwischen der Linzerstraße und dem Sammelcanale,

4. in der Hütteldorferstraße zwischen der Friedhof- und Pachmanngasse,

5. in der Hütteldorferstraße zwischen der Gusenleithner- und Pachmanngasse,

6. in der Felbigergasse von der Pachmanngasse bis zur städt. Schule,

7. in der Felbigergasse von der Gusenleithnergasse bis zum Hause Nr. 26,

8. in der Linzerstraße zwischen der Gulden- und Pachmanngasse,

9. in der Linzerstraße von Or.-Nr. 183 bis zur Zehetnergasse,

10. in der Baumgartenstraße zwischen der Gulden- und Zehetnergasse,

11. in der Gusenleithnergasse zwischen der Hütteldorfer- und Linzerstraße,

werden mit dem Gesammtkostenerfordernisse von 66.725 fl. 92 kr. werden genehmigt. Die sub 1, 2, 3, 8 und 9 erwähnten Canäle sind im Jahre 1895 auszuführen; die übrigen sind im Jahre 1896 auszuführen und sind die Kosten in das Budget pro 1896 einzustellen.

III. Für die den Betrag von 40.000 fl. überschreitenden Mehrkosten wird nach Maßgabe des Ergebnisses der Offertverhandlung ein Zuschusscredit zu Lasten des Reservefondes bewilligt.

IV. Für den Inspicienten wird ein Zehrungsbeitrag von 2 fl. täglich bewilligt.

V. Die Bestellung eines Bauaufsehers für diese Arbeiten mit einem Monatsbezuge von 60 fl. gegen vierzehntägige Kündigung wird genehmigt.

6. (5080.) Entschädigungen an die Wasserrechtsinteressenten für die Wasserentnahme aus den Quellen innerhalb des Kaiserbrunnens in der Winterperiode 1894/95.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Magistrats-Antrages.

7. (4906.) Kostgeldbewilligung für Commissionen aus Anlass der Wasseranmeldungen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den bei den Bezirksämtern XI bis XIX in Verwendung stehenden conscriptionsamtlichen Beamten in dem Falle, wenn sie durch die ihnen zugewiesenen Commissionen zur Ermittlung der Bewohner der an ihrem Amtssitze befindlichen Häuser gezwungen sind, den häuslichen Mittagstisch zu versäumen, wird ein Kostgeld in der Höhe von 1 fl. pro Tag vom Tage dieser Verfügung, das ist vom 19. Juni 1895 angefangen, unter den nachstehenden Beschränkungen zuerkannt:

1. Die Erhebungen zum Zwecke der Ermittlung der Bewohnerzahl eines Hauses, für welches der Wasserbezug angemeldet wurde, dürfen nur von 2 Uhr nachmittags an vorgenommen werden.

2. Jeder Beamte hat an einem Nachmittage mindestens zwei große, drei mittlere oder fünf kleine Objecte durchzuzählen.

3. An solchen Tagen, wo der Beamte berechtigt ist, eine Wagengebür zu verrechnen, darf gleichzeitig kein Kostgeld in Anspruch genommen werden.

4. Die Aufrechnung einer Wagengebür verpflichtet die Erhebenden, Amtshandlungen, welche sich mit der Wegerichtung vereinigen lassen, sonst aber ein Kostgeld erfordern würden, gleichzeitig zu erledigen.

5. Hat der zutheilende Beamte, gewöhnlich der Leiter der conscriptionsämtlichen Abtheilung des betreffenden magistratischen Bezirksamtes, die Verpflichtung, bei der Zutheilung der Erhebungen und Anweisung der Kostgelder die communalen Finanzen strengstens zu wahren.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (3987.) Bericht des städtischen Forstverwalters wegen Verwendung der städtischen Grundparcellen 895, 898/3 und 898/4 im Naßwalde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Zuweisung eines 2 Joch im Ausmaße haftenden Theiles der vorgenannten Grundstücke als Deputatgrund an den städtischen Forstadjuncten Alois Soyka in Naßwald gegen Einstellung des bisher ihm hiefür angewiesenen Relutums jährlicher 60 fl. vom 1. Jänner 1895 an.

2. Genehmigung der Verwendung eines 1750 □° messenden Theiles dieser Grundstücke als Depotplätze für Wasserleitungszwecke.

3. Bewilligung der Zuweisung etwaiger Nutzungen von diesen ad 2 genannten Depotplätzen an die Wasserleitungsbediensteten Scheiber und Huber durch das Stadtbauamt und nach dessen Ermessen.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (2920.) Besetzungsvorschlag für eine erledigte Accessistenstelle XI. Rangclasse im Wasserbezugsrevisorate.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung dieser Stelle an den Kanzleipraktikanten Julius Schättle. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (3352.) Petition von Gräberbesitzern um Aufhebung der Beschlüsse über die gänzliche Auflassung des Währinger Ortsfriedhofes, des Friedhofes auf der Schmelz und des allgemeinen Währinger Friedhofes, eventuell Zugestehung einer längeren Frist des Fortbestandes dieser Friedhöfe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Bestand des Währinger Ortsfriedhofes wird auf ein weiteres Jahr, das ist bis 1. Juli 1896 verlängert; bezüglich der übrigen Petite wird der Act dem Magistrate mit der Weisung zurückgestellt, nach dem Zusammentritte des neuen Gemeinderathes dem letzteren Bericht und Antrag vorzulegen.

11. (4672.) Arrondierung, beziehungsweise Erweiterung des Baumgartener Friedhofes im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die vierte und letzte Erweiterung des Baumgartener Friedhofes im XIII. Bezirke wird principiell genehmigt.

2. Der Ankauf der Cat.-Parc. 169, 170/1, 171 bis 177 von den Grundbesitzern Karl Gulden, Franz Riegler, Georg Mosbacher und Johann Kobam im Ausmaße von 35.284 m^2 zum Einheitspreise von 1 fl. 39 kr. per Quadratmeter, somit um den Gesammtpreis von 49.044 fl. 76 kr. wird genehmigt.

3. Das Offert des Anton Seidl wegen käufliche Überlassung der Parcelle 170/2 wird abgelehnt.

4. Gegen Theresia Zehetner, Eigenthümerin der Cat.-Parc. 178, 179, 180 wäre das Expropriations-Erkenntnis wegen Überlassung dieser Parcellen für den öffentlichen Zweck zu erwirken. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (5074.) Rosa Stolz und Clotilde Rohrbacher um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne zum Baue eines Wohnhauses auf der Realität VII., Stiftgasse 23, Siebensterngasse 20.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des zu den beiderseits der Hausecke projectierten, je 6 m langen und 0·15 m über die Baulinie vorspringenden Risaliten erforderlichen Grundes per 1·8 m^2 gegen Compensation mit einer dreifachen Fläche des zur Straße abzutretenden Grundes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (4897.) Josef und Kath. Wünsch um Bewilligung zur Herstellung eines 6·60 m langen und 0·15 m vorspringenden Thorportales bei dem Neubau III., Khunngasse 12.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des für diese Thorportalanlage in Anspruch genommenen Grundes per 0·99 m^2 mit rund 50 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (5035.) Alfred und Otto Berger um Bewilligung zum Umbaue des Hauses VII., Neubaugasse 75, Neustiftgasse 65.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des für die projectierten Risalite, und zwar in der Neubaugasse mit 0·30 m Vorsprung und 17 m Länge und in der Neustiftgasse mit 0·15 m Vorsprung und 3·83 m Länge erforderlichen Grundes per zusammen 5·87 m^2 gegen Compensation mit einer dreimal so großen Fläche des zur Straße abzutretenden Grundes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (4969.) Rudolf Reichelt um Bewilligung zur Auswechslung der Pläne zum Baue eines Wohnhauses auf der Realität I., Kronprinz Rudolfsstraße 50.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des zur Risalitanlage und zum Erkervorsprunge erforderlichen Grundes per 1·698 m^2 um den Preis von 100 fl. per Quadratmeter, d. i. um den Gesammtbetrag von 169 fl. 80 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (5028.) Vorstellung des Donat Zifferer puncto Nichtgenehmigung einer 2·60 m langen und 0·18 m vorspringenden Thorportalanlage bei dem Hause IX., Alserstraße 38 und Kinderspitalgasse 1.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung des zu dieser Thorportalanlage in Anspruch genommenen Grundes per 0·468 m^2 um den Preis von 87 fl. 35½ kr. per Quadratmeter, somit um den Betrag von 40 fl. 88 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (3916.) Besetzungsvorschlag für erledigte Stellen in der Buchhaltung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Beförderung des Rechnungsofficials Engelbert Harrer von der Rangclasse X b in die Rangclasse X a.

2. Beförderung des Rechnungsaccessisten (XI. Rangclasse) Johann Wenninger zum Rechnungsofficial in der Rangclasse X b, und

3. Beförderung des Praktikanten Ernst Wagner zum Rechnungsaccessisten (XI. Rangclasse).

Die entsprechenden Gehalte werden vom 1. Juli 1895, die Quartiergelder vom 1. August 1895 an zuerkannt.

(Die Ernennungen conform dem Antrage des Oberbuchhalters.)

18. (4985.) Josefa Eibl, Gemeindedienerswitwe, um Fortbezug der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe von 8 fl. monatlich, also 96 fl. pro Jahr vom 20. Mai 1895 auf weitere drei Jahre, demnach bis 19. Mai 1898, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (3954.) Katharina Graner, Sanitätsdienerswitwe, um Gnadengabe und um Erziehungsbeiträge für ihre zwei Kinder.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe von 120 fl. auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, und eines Kostgeldes von monatlich je 3 fl. für deren Kinder Leopold, geboren am 19. Juli 1881, und Karl, geboren am 10. Mai 1888, bis zum 14. Lebensjahre vom Tage der Einstellung des Taglohnes des verstorbenen Gatten, beziehungsweise Vaters. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (4214.) Theresia Heberger, Gattin des gewesenen Taxcommissärs Karl Heberger, um Fortbezug des Kostgeldes für ihre drei m. Kinder und um Gewährung einer Unterstützung für sie selbst.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Fortbezuges des Kostgeldes von je 3 fl. monatlich für die 9 Jahre alte Tochter Josefine und die 14 Jahre alte Tochter Hermine, ferner Bewilligung einer Gnadengabe von 60 fl. an die Bittstellerin für ein Jahr, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

Das Ansuchen um Fortbezug des Kostgeldes für den 18 Jahre alten Sohn Richard, welcher als Praktikant 20 fl. monatlich bezieht, wird abgewiesen.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (4962.) Renovierungsarbeiten am Hauptportale des Hernalser Friedhofes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die zur Behebung der Schäden am Hauptportale des Hernalser Friedhofes nothwendigen Renovierungsarbeiten werden mit dem Gesammtkostenbetrage von 2000 fl. genehmigt;

2. zur Rubrik XXXIII 4 wird ein Zuschusscredit in der Höhe des Kostenerfordernisses bewilligt.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **20. Juni 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Rechansky, Purscht, Rißawg, Schneiderhan, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Beurlaubt: Beirath Stiaßny.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Referate:

1. (5037.) Entwurf des General-Regulierungsplanes bezüglich des Theiles für das Gebiet längs des Wienflusses zwischen Schikanederbrücke im IV. Bezirke und Maria Theresienbrücke im XII. Bezirke, sowie bezüglich des Theiles für das Gebiet längs des Wienflusses von der Schikaneder- bis zur Tegetthoffbrücke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die vom Magistrate vorgelegten beiden Entwürfe werden im Sinne der Magistrats-Anträge mit der Abänderung genehmigt, dass die Bestimmung der Baulinie für die Häuser Or.-Nr. 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78 und 80 Magdalenenstraße, VI. Bezirk, in suspenso zu bleiben hat.

2. (5031.) Regulierung der Platzbildung bei der Mariahilferlinie.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf wird im Sinne des Magistrats-Antrages mit der Abänderung genehmigt, dass die beantragte Auflassung der Kurzgasse und Ersetzung derselben durch die Grasgasse so lange in suspenso bleibt, bis die Vorlage bezüglich der Einwölbung der Stadtbahn zur Berathung gelangen wird.

3. (4814.) Sicherstellung der Lieferung der Brenner 2c. für die Schulhausbauten V., Fendigasse, VI., Mittelgasse, X., Knöllgasse und XVII., Geblergasse.

Das Votum des Beirathes lautet mit allen gegen zwei Stimmen (Dr. Vogler und Wurm) auf Ablehnung des Magistrats-Antrages und Einführung des Auer'schen Gasglühlichtes.

Der Vorsitzende behält sich die Verfügung über dieses Referat vor.

4. (4959.) Franz und Heinrich Glaser um käufliche Überlassung eines Theiles der Cat.-Parc. 1269/1, Einl.-Z. 568 Dornbach.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Die Gemeinde Wien überlässt den Eigenthümern der Realität Einl.-Z. 137 Dornbach, XVII. Bezirk, Franz und Heinrich Glaser einen Theil der Cat.-Parc. 1269/1, Einl.-Z. 568 Dornbach, Figur a b c a im Ausmaße von 8·81 m² und willigt ein, dass die mit den Buchstaben b c f h b umschriebene, gleichfalls in der Einlage 568 Dornbach inneliegende und derzeit im physischen Besitze der Gesuchsteller befindliche Grundfläche im Ausmaße von 25·70 m² aus dieser Einlage abgeschrieben und der Einl.-Z. 137 Dornbach zugeschrieben werde; hingegen treten Franz und Heinrich Glaser die im Plane bezeichnete, in ihrem physischen Besitze befindliche Grundfläche, welche zur Straße entfällt, und zwar Figur c d k f c, Theil der Cat.-Parc. 1269/1, Einl.-Z. 568 Dornbach, im Ausmaße von 20·86 m² und Figur e f k e, Theil der Cat.-Parc. 38 und 39, Einl.-Z. 137 Dornbach, im Ausmaße von 46·80 m² zum Zwecke der Übertragung in das Verzeichnis für das öffentliche Gut lastenfrei an die Gemeinde ab.

Diese Grundtransaction wäre unter folgenden Modalitäten abzuschließen:

a) Die Gesuchsteller leisten eine Aufzahlung im Betrage von 200 fl. an die Gemeinde, welcher binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Offertes fällig ist.

b) Die Vertragsstempel und Legalisierungsgebüren tragen beide Contrahenten je zur Hälfte, die Übertragungsgebüren jeder Vertragstheil nach Maßgabe der von ihm zu erwerbenden Grundflächen.

c) Die Herstellung des richtigen Niveaus auf der im Plane mit c d k f c und e f k e bezeichneten Grundfläche haben die Gesuchsteller auf ihre Kosten zu veranlassen.

d) Letztere gestatten, dass bei Herstellung der Straße die Böschungen, insoweit dies erforderlich werden wird, auf ihrem Grunde angeschüttet werden und nehmen zur Kenntnis, dass nach Thunlichkeit noch im Jahre 1895 eine provisorische Zufahrt zu den Realitäten Einl.-Z. 137, 106 und 107 geschaffen wird.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

22. Juni 1895.

(5045.) Recurs des J. Schnabl gegen den Auftrag zur Räumung der im Hause IV. Bezirk, Starhemberggasse 6 (Cigarettenpapierfabrik) neben dem Parterremagazine befindlichen Hausmeisterwohnung.

Verfügung: Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(5149.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Neupflasterung der Hormayergasse (früher Weinhauserstraße) von der Leopold Ernstgasse bis zur Antonigasse im XVII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Pflasterermeisters Julius Stribel mit dem offerierten Nachlasse von 1½ Percent vom veranschlagten Kostenbetrage per 4319 fl. 44 kr. und 200 fl. Pauschale (= 64 fl. 79 kr. Ersparung).

(5156.) Renovierungsarbeiten und Neuherstellungen im II. städt. Waisenhause und im städt. Asyle für verlassene Kinder im V. Bezirke.

Verfügung:

1. Die Ausführung der im vorgelegten Kostenanschlage angeführten, im Jahre 1895 in den obgenannten Anstalten nothwendigen Bau-, Weißigungs- und sonstigen Arbeiten und Lieferungen mit dem (bedeckten) Gesammtbetrage von 3225 fl. 54 kr. wird genehmigt;

2. die Füllöfenlieferung wird der Firma H. Heim, die Lieferung der eisernen Betten wird der Firma Josef Herzog übertragen.

(5142.) Internationale Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung im II., VIII. und IX. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5131.) Commissionsgebürenrückstand per 12 fl. nach Samuel Pereles im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(5132.) Licenzgebürenrückstand per 273 fl. 42 kr. nach dem verstorbenen Fiakereigenthümer Anton Ruprecht aus dem V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(5137.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Ertheilung des angesuchten Gehaltsvorschusses von 100 fl. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5138.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Ertheilung des angesuchten dreimonatlichen Gehaltsvorschusses per 175 fl. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5151.) Anton Czebelka, um Bewilligung zur Zusammenziehung der Grabstellen Nr. 23 und 24 am Neustifter Friedhofe, XVIII. Bezirk, und Erwerbung des Benützungsrechtes an denselben für die Dauer des Friedhofbestandes.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens gegen Erlag eines Pauschalbetrages von 180 fl.

(5143.) Protokolle von Bezirksausschuss-Sitzungen der Bezirke II bis VII und X bis XIX.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(5172.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Neuwaldeggerstraße 3 und 5.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 138 fl. ermäßigt und außerdem die angesuchte Ratenzahlung bewilligt.

(5171.) Verein „Chewra Kadischa" Sechshaus um ermäßigte Karten für die Benützung des städtischen Dampfbades im XII. Bezirke (Theresienbad).

Verfügung: Abweisung.

(4702.) Ferialherstellungen im Schulgebäude VI. Bezirk, Sonnenuhrgasse 10. (Vide Protokoll der Beiraths-Sitzung vom 18. Juni 1895.)

Verfügung: Die vom Magistrate beantragten Herstellungen (Gang- und Stiegen-Heizungsanlage ꝛc.) werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 3589 fl. 8 kr. genehmigt.

(4955.) Ferialherstellungen im Schulgebäude XVII. Bezirk, Calvarienberggasse 33. (Vide Protokoll der Beiraths-Sitzung vom 18. Juni 1895.)

Verfügung: Es werden die vom Magistrate beantragten Herstellungen (innere Rohrleitung, Gipsdielen ꝛc.) und Lieferungen (Öfen ꝛc.) mit dem Kostenbetrage von 11.493 fl. 31 kr. genehmigt und zur Bedeckung der nicht präliminierten Kosten Zuschusscredite, und zwar zur Ausgabs-Rubrik XII 4 c im Betrage von 6242 fl. 24 kr. und zur Ausgabs-Rubrik XLIII 4 im Betrage von 4837 fl. 2 kr. bewilligt.

(3010 ex 1892.) Ergebnis der Verhandlungen wegen Ankaufes des Hauses Dietrichgasse 17, III. Bezirk, behufs Durchführung der Schwalbengasse.

Verfügung: Dermalen ist von der Erwerbung des Hauses Dietrichgasse 17, III. Bezirk, abzusehen.

(2559 ex 1894.) Aufstellung eines Programmes hinsichtlich der Durchführung der Neuvermessung des zu Wien einbezogenen Territoriums.

Verfügung: Der Magistrat hat in unpräjudicierlicher Weise im Sinne seiner Anträge Punkt 1 und 2 mit der Staatsverwaltung Verhandlung einzuleiten und hierüber zu berichten.

(4406.) Betreffend den öffentlichen Durchgang der Realität Or.-Nr. 22 Kahlenbergerstraße, Nussdorf.

Verfügung: Behufs Erwerbung des Eigenthumsrechtes der Servitut des genannten Durchganges über die Realitäten Einl.-Z. 346/1, 2 und 312 ist die grundbücherliche Einverleibung dieser Servitut auf Kosten der Gemeinde zu veranlassen.

(5153.) Betreffend die Erbauung eines provisorischen Amtsgebäudes für die Unterbringung des k. k. Wasserzollamtes.

Verfügung: Zustimmung vom Standpunkte der Gemeinde Wien zur Errichtung eines provisorischen Amtsgebäudes auf dem als Gartenanlage benützten Stadterweiterungsgrunde gegenüber dem Hause Or.-Nr. 35 Franz Josefsquai. Genehmigung der Kostenerfordernisse von 2917 fl. 70 kr. namens der Verkehrscommission. Ertheilung des Bauconsenses vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bau-Commission. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5155.) Offerte des Johann Beran und der Eheleute Franz und Therese Reisinger auf das städtische Haus Or.-Nr. 1 Prinz Karlgasse, XIV. Bezirk.

Verfügung: Ablehnung der Offerte; von der Demolierung des genannten Hauses ist bis auf weiteres Umgang zu nehmen. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5167.) Rudolf Jäger und Friedrich Leonhard um Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Hause Or.-Nr. 10 Spiegelgasse im Ausmaße von circa 72·14 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 240 fl. per Quadratmeter. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5168.) Karl Kaiser um Bestimmung der Schadloshaltung für den von Or.-Nr. 1 Lackierergasse zur Verbreiterung dieser Gasse und der Garnisonsgasse im Ausmaße von 58·274 m², beziehungsweise 25·174 m² abgetretenen Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 32 fl. per Quadratmeter. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5170.) Bericht des Magistrates über das Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes über die Beschwerde der Eheleute Franz und Josefine Häußler wegen verweigerter Baubewilligung, Hernals, Alsbachstraße 34.

Verfügung: Kenntnisnahme.

---

23. Juni 1895.

(5194.) Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft in Wien um Löschung des auf Einl.-Z. 705, I. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde Wien einverleibten Rechtes zum Bezuge der Gemeindeabgaben nach zehn Jahren nach der Bauvollendung und des Einquartierungsbeitrages während der Steuerfreiheit.

Verfügung: Bewilligung der Löschung dieser gegenstandslos gewordenen Verpflichtung nach dem Magistrats-Antrage.

(5190.) Sicherstellung der Lieferung von Wasserleitungs-Absperrschiebern, IV. Serie.

Verfügung: Genehmigung des Offertes der Firma Teutloff & Dietrich; Gesammtpreis 6270 fl. Bauämtlicher Kostenanschlag 7600 fl. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5166.) Rector der Wiener Universität in Betreff der Verzögerung der Baulinienbestimmung für die Goldberg'schen Universitäts-Stiftungshäuser I., Johannesgasse 11 und 13.

Verfügung: Kenntnisnahme und wird der Magistrat beauftragt, für eine thunlichst beschleunigte Vorlage der Regulierungslinien für die Innere Stadt unter Annahme eines Straßenzuges Laurenzer-

berg—Akademiestraße Sorge zu tragen, nachdem die Verhandlungen bezüglich des Riehl'schen Avenueprojectes sich derzeit nicht in einem solchen Stadium befinden, dass eine Verzögerung der hier in Frage kommenden Baulinienbestimmung gerechtfertigt wäre.

(5175.) Karl Suchy um Schadloshaltung für den beim Hause III., Ungargasse 14, abzutretenden Straßengrund per 125 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 25 fl. per Quadratmeter. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5187.) Emma Zerkovits um Löschungserklärung bezüglich der auf dem Hause Einl.-Z. 325, V. Bezirk, haftenden Verbindlichkeit zur Straßengrundabtretung.

Verfügung: Ausfertigung der Löschungserklärung. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5186.) Statthalterei-Erlass vom 18. April 1895, Z. 37989, betreffend die allgemeine Erlassung eines Überfüllungsverbotes für die Wägen der Wiener Tramway-Gesellschaft.

Verfügung: Festsetzung der Grundsätze des in dieser Frage zu erstattenden Gutachtens der Gemeinde.

(5204.) Donauregulierungs-Commission, betreffend die Abtheilung der Baugruppe XXI D, Grundb.-Einl.-Z. 4178 des II. Bezirkes auf acht Baustellen.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

(4814.) Sicherstellung von Specialrundbrennern und Reflectoren-Hängelampen für die Schulen V., Fendigasse, VI., Mittelgasse, X., Knöllgasse und XVII., Geblergasse (vide Protokoll der Beiraths-Sitzung vom 20. Juni 1895).

Verfügung: Der Magistrats-Antrag wird nur bezüglich der Schule X., Knöllgasse, genehmigt; der Magistrat wird ermächtigt, mit den Contrahenten bezüglich der Rohrlieferung für die übrigen drei Schulgebäude dahin zu verhandeln, dass solche Rohrcaliber zur Verwendung gelangen, welche für die Anbringung von Auer'schen Brennern geeignet sind.

Der Magistrat hat sohin zu berichten, ob durch die Einführung der eigenen Regie in der Bedienung und Erhaltung der Auer'schen Brenner nicht eine Verbilligung der Erhaltungskosten erzielt werden könnte.

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 25. und 27. Juni 1895.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	4.000 Stück
Fettschweine	5.676 „
Summa .	9.676 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	8.199 Stück
für das Land	— „
unverkauft blieben	1.477 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine .	von 38	bis 47	(—) kr.	per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine .	„ 38	„ 48	(—) „	

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte lebhaft und sind die Preise der Jungschweine um 4 kr. per Kilogramm und die der Fettschweine um 4½ kr. per Kilogramm gegen den Dienstagmarkt der Vorwoche gestiegen. Am heutigen Nachmarkte haben sich bei fester Tendenz die Preise vom dieswöchentlichen Dienstagmarkte behauptet.

* * *

Stechviehmarkt vom 27. Juni 1895.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 2054, Kälber lebend 1949, Lämmer Waidner 111, Lämmer lebend 63, Schafe Waidner 142, Schafe lebend 965, Schweine Waidner 703.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner	per Kg.	von 36	bis 66	(—)	kr.
Kälber lebend	„ „	„ 30	„ 56	(58)	„
Schweine Waidner	„ „	„ 44	„ 56	(—)	„
Schweine lebend junge ..	„ „	„ —	„ —		„
Schweine lebend fette ...	„ „	„ —	„ —		„
Lämmer Waidner	„ Paar	von 5	bis 7	(—)	fl.
Lämmer lebend	„ „	„ 8	„ 10	(—)	„
Schafe Waidner	„ Kg.	von 34 (—)	bis 46	(50)	kr.
Schafe lebend	„ „	„ 24½	„ 33	(—)	„
Schafe lebend	„ Paar	von 6	bis 24	(27)	fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 1590 Stück Kälber mehr zugeführt. Infolge bedeutend vermehrter Zufuhr sind trotz lebhafter Kauflust Kälber in Prima-Sorte um 4 kr., in mittlerer und minderer Sorte um 4 bis 10 kr. per Kilogramm gefallen.

Auf dem Schafmarkte wurden 965 Stück Schafe aufgetrieben. Bei dem unbedeutenden Auftriebe blieben die Preise gegen den Markt der Vorwoche unverändert.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 27. Juni 1895 259 Stück Mast- und 471 Stück Beinlvieh aufgetrieben. Bei schwachem Verkehre wurde zu Montagspreisen gehandelt.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Bericht des Marktamtes

über die im Monate Mai 1895 zum Consume nach Wien eingeführten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Marktcommissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Confiscationen nachstehender Artikel:

Eingeführt wurden:

21.335 Rinder, 22.246 ausgeweidete, 7075 lebende Kälber, 6954 ausgeweidete, 10.110 lebende Schafe und Lämmer, 5287 ausgeweidete, 45.425 lebende Schweine, 1,190.065 kg Rindfleisch, 238.683 kg Kalbfleisch, 5831 kg Schaffleisch und 347.079 kg Schweinfleisch.

Geschlachtet wurden:

22.469 Rinder, 6292 Kälber, 1974 Schafe, Ziegen Lämmer und Kitze, 34.776 Schweine, 1669 Pferde und 6 Esel.

Confisciert wurden:

Nach Stücken: 2 Pferde, 30 Rinder, 93 Kälber, 31 Schafe, 1 Lamm, 636 Schweine, 398 Föten, 9 Haarwild, 12 Federwild, 1 Wildbret, 213 diverses Geflügel, 13 Singvögel, 837 Lebern und Lungen, 20 Milzen, 10 Nieren, 5 Flotzmäuler, 9 Füße, 47 geräucherte und marinierte Fische, 2056 Krebsen, 26 Käse, 2581 Eier, 24.115 Südfrüchte, 228 Grünwaren, 4 Gurken, 30 Essiggurken, 14 Zuckerbäckerwaren, 87 Flaschen Mineralwässer, 25 Brausepulver, 50 Feuerwerkskörper, 150 Knallpräparate, 51 nicht verzinnte Geschäftsutensilien, 6 Milchsprudler, 71 Wagen, Maße und Gewichte und 1 Brotform.

Nach Kilogramm: 259·1 Fische, 2281·9 Rindfleisch, 21 geräuchertes Rindfleisch, 6101·7 Kalbfleisch, 197 Schaffleisch, 4·5 Lammfleisch, 8 Kitzfleisch, 18.746·5 Schweinfleisch, 147·85 Selchfleisch, 277·5 diverses Fleisch, 6 Wildbret, 173·5 Würste und Fleischwaren, 6·5 Lebern und Lungen, 14·15 Zuwagstheile, 2 geräucherte und marinierte Fische, 8 Topfen, 48·3 Butter, 9·62 Käse, 0·5 Eierklar, 0·5 Honig, 1720·5 verdorbenes Obst, 9 getrocknete Zwetschken und Birnen, 4329·1 Südfrüchte, 186·55 Hülsenfrüchte, 3836 Grünwaren, 258·5 Zwiebel, 175 Knoblauch, 11.968·9 Kartoffel, 59 verbotene Schwämme, 96·45 verdorbene Schwämme, 2 Gurken, 5 Sauerkraut, 2·5 Senf, 250 Früchteconserven, 14·7 Zuckerbäckerwaren, 55 Medicinalkräuter.

Nach Litern: 428·5 Milch, 8·5 Rahm, 45·8 Bier, 15.000 Halbwein, 900 Weinhefe, 425 Petroleum, 4 Schönheitswasser.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 24. Juni bis 27. Juni 1895:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Wintergasse und Leipzigerstraße, Grundb.-Einl. 2450, von Johann Haala, Hannovergasse 6, Bauführer Julius Halla (4484).

III. Bezirk: Haus, Ungargasse 14, von Karl Suchy, Stögergasse 22, Bauführer Joh. Freitag (4407).

" " Haus, Erdbergstraße 97, von Johann Mayer, XVII., Karlsgasse 26, Bauführer J. Nos (4430).

V. Bezirk: Haus, Traubengasse 2, Baustelle II, von Jos. Dreisiebner, Spittelauerlände 3 a, Bauführer P. Zimmermann (4418).

" " Haus, Margarethenstraße 70, von R. Ph. Waagner, Magdalenenstraße 24, Bauführer M. Kaiser (4457).

VIII. Bezirk: Haus, Laudongasse 57, von Paula Lang, Piaristengasse 41, Bauführer A. Lang (4447).

XIII. Bezirk: Zweistöckiges Haus, Penzing, Cumberlandstraße, Einl.-Z. 1140, von Leopold Höfer, Maurermeister (18555).

" " Schupfen, Breitensee, Hütteldorferstraße 8, von Samuel Löbl, Bauführer ? (18832).

" " Veranda, Lainz, Fasangartengasse 6, von Johann Mayer, Bauführer Franz Bezchleba, Zimmermeister (18283).

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Eroicagasse 7, Conscr.-Nr. 114, von Wilhelmine Weinzinger, XIX., Gunoldstraße, Bauführer Adolf Micheroli (12331).

" " Wohnhaus, Grinzing, Cobenzlgasse 25, Einl.-Z. 161, von Jacques Weißhapel, Bauführer Eduard Spieß (12423).

Für Zubauten:

XVI. Bezirk: Waschküche, Ottakring, Liebhartsthalstraße, Conscr.-Nr. 665, von Josef und Barbara Melhart, ebenda, Bauführer Franz Roth & Wilhelm Maißer (32554).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Stephansplatz 3, von Johann Krottenthaler, Maurermeister (4497).

II. Bezirk: Große Schiffgasse 3, von Leop. Herbert, Bauführer Leop. Popp (4417).

VI. Bezirk: Webgasse 7, von Henriette Neu, Bauführer F. Silberbauer (4455).

VII. Bezirk: Westbahnstraße 9, von Johann Czizek, Bauführer Stagl & Brodhag (4411).

XIII. Bezirk: Baumgarten, Hütteldorferstraße 353, von Alois Taußig, Bauführer Matth. Millik, Maurermeister (18567).

" " Penzing, Cumberlandstraße 3, von Rudolf Bujatti, Bauführer Josef Seichert, Baumeister (18721).

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Herbststraße 20, von Josef Pautsch, ebenda, Bauführer Engelbert Schrammel (32205).

" " Ottakring, Kulmgasse 3, von Wenzel Wimazal, ebenda, Bauführer Karl Lang (32383).

" " Ottakring, Bräuhaus, von Ed. v. Kuffner, ebenda, Bauführer A. Zagorski (32845).

XVII. Bezirk: Hernals, Hauptstraße 71, von Anton Hellebart, ebenda, Bauführer Karl Haas (23132).

" " Hernals, Steinergasse 14, von Franz Weichart, ebenda, Bauführer Karl Haas (23190).

" " Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße 4, von Franz Baumgruber, Bauführer Johann Steinmetz (23188).

" " Neuwaldegg, Neuwaldeggerstraße 33, von Hofrath Wahlberg, ebenda, Bauführer Johann Steinmetz (2318·).

" " Hernals, Schumanngasse 89, von Eduard Adam, ebenda, Bauführer Matthäus Trimmel (3).

" " Hernals, Lacknergasse 4, von Leopoldine Gschwendner, ebenda, Bauführer Wenzel Gabauer (3).

XVIII. Bezirk: Währing, Kreuzgasse 52, von Kathi Frater, ebenda, Bauführer Michael Stirling (20447).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Stiege, Neuthorgasse 2, von Friedrich Notthaft, Baumeister (4435).

IV. Bezirk: Rohrcanal, Große Neugasse 28, von Andreas Pächter, Bauführer A. Grojer (4405).

V. Bezirk: Schupfe, Gießaufgasse 25, von Eduard Musil, Bauführer Josef Drbal (4474).

VI. Bezirk: Rohrcanal, Mollardgasse 51, von Leopold Brunner, Bauführer Franz Zober (4406).

" " Abort, Webgasse 7, von Henriette Neu, Bauführer F. Silberbauer (4455).

" " Rohrcanal, Mariahilferstraße 42, von Anna Radeiner, Bauführer J. Bösenkopf (4465).

" " Abort, Windmühlgasse 20, von Betti Schneider, Bauführer F. Neumann (4496).

" " Stiegenherstellung, Sandwirthgasse 1, von L. Fieglhuber, Bauführer J. Chalusch (4499).

VIII. Bezirk: Personenaufzug, Josefstädterstraße 48, von A. Freißler, Bauführer ? (4479).

XI. Bezirk: Zwei Aborte sammt Steinzeugrohrcanal, Simmering, Dorfgasse 71, von Franz Nürnberger, ebenda, Bauführer Ferdinand Kaindl (9631).

" " Steinzeugrohrcanal, Simmering, Dorfgasse 67, von Ladislaus Seefranz, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (9632).

XVIII. Bezirk: Glasdachherstellung, Währingergürtel 7, von Johann Lampe, ebenda, Bauführer Carl Haas (20362).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

IV. Bezirk: Alleegasse 33, von C. König noe. Wilh. Zierer, Bauführer O. Laske (4404).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 1140, Cumberlandstraße, von Leopold Höfer, Maurermeister (18554).

" " Penzing, Einl.-Z. 490, Cumberlandstraße Or.-Nr. 67, von K. Mickl (18653).

" " Breitensee, Kienmayergasse 1, von Samuel Löbl (18655).

XVIII. Bezirk: Gersthof, Ladenburggasse Grundb.-Einl.-Z. 554, von Johann Groß (20361).

" " Währing, Pötzleinsdorferstraße 58, von Rudolf Heilnberg (20364).

" " Gersthof, Scheidlstr. 3, von Friederike Schreiber (20778).

" " Parc. 63/2 und 464, Einl.-Z. 41, Pötzleinsdorf, Julienstraße 52, von Barbara Sucharipa (20766).

" " Parc. 177/1, 178/1, 176/1 und 179/1, Einl.-Z. 190, Salmannsdorf, Zeltergasse, von Franz Steinzer (20850).

" " Parc. 172/30, Einl.-Z. 681, Gersthof, von Paul Oberst (20854).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

VI. Bezirk: Magdalenenstr. 25, 27, 29, 31, 33 und 35, von S. Steiner, V., Kohlgasse 19 (4401).
" " Magdalenenstr. 3—31, von Josef Joh. Krätzer (4466).
VIII. Bezirk: Laudongasse 57, von Anton Lang, Baumeister (4445).
IX. Bezirk: Hahngasse 33, von Adolf Goldenberg, Baumeister (4431).
XIX. Bezirk: Döbling, Eroicagasse 7, von Wilhelmine Weinzinger, Demolierender Adolf Micheroli (12330).
" " Grinzing, Kobenzlgasse 25, Einl.-Z. 161, von Jacques Weishapel, XIX., Kobenzlgasse 54, Demolierender Eduard Spieß (12423).

Gewerbeanmeldungen vom 22. Juni 1895.

(Fortsetzung.)

Schüler Emil — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Mayer Josef — Erzeugung von Lederconservierungsmitteln — X., Hasengasse 28.
Boubin Marie — Fremdenbeherbergung — XV., Goldschlagstraße 7.
Benedikter Josef — Wirtsgewerbe — I., Reichsrathsgebäude.
Panzer Johann — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Sieveringerstr. 82.
Braun Israel Jakob — Handelsagentie — I., Gonzagagasse 14.
Schroll Anton — Herausgeber der Druckschrift „Architekt" — I., Maximilianplatz 9.
Greisberger Vogelsang Walburga — Hotelgewerbe — I, Schulerstr. 10.
Lakenbach Katharina — Massage mit ausdrücklicher Ausschließung der selbständigen Ausübung derselben zu Heilzwecken — I., Wollzeile 20.
Vogel Anna — Massage mit ausdrücklicher Ausschließung der selbständigen Ausübung derselben zu Heilzwecken — I., Himmelpfortgasse 21.
Pötsch Matthias — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XV., Goldschlagstraße 26.
Füchsel Karl — Privat-Kalligraphieschule — I., Kohlmarkt 9.
Strohofer Karl — Tischler — XII., Hauptstraße 21.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 24. Juni 1895.

Achatzy Karl jun. — Anstreicher — XVIII., Währingergürtel 21.
Studera Johann — Anstreicher — XVI., Thaliastraße 35.
Eckmayer Emilie — Dienstvermittlung für männliche und weibliche Dienstboten-Kategorie — XVI., Ottakringerstraße 103.
Fuchs Anna — Fiakerlicenzen Nr. 50 und 865 — XVI., Arnethgasse 28.
Hahn Leonhard — Fiakerlicenz Nr. 496 — XVI., Mildeplatz 4.
Ostermeyer Michael — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Johnstraße 21.
Wuschko Josef — Schankgewerbe — XVI., Grundsteingasse 8.
Baumann Marie — Tischlergewerbe — XII., Reschgasse 5.
Herz Moriz — Tischlerholzhandel — XVI., Rückertgasse 26.
Schöny Leopold — Zimmermaler — X., Götzgasse 7.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 25. Juni 1895.

Braza Josef — Bäcker — X., Davidgasse 21.
Nentwich Theresia — Brot-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 48.
Gemeinde Wien — Brückenwage — XI., Hauptstraße 104.
Franze Josef, Matzner Anton — Boxler-Chocolate- und Düsseldorfer Senf-Erzeugung — VII., Ulrichsplatz 4.
Griffa Karl — Commissionshandel mit Ölfarbendruckbildern — VII., Burggasse 79.
Denner Moriz — Etuimacher — V., Arbeitergasse 8.
Dlibell Karl — Fabriksmäßige Tischlerei — V., Schlosgasse 10.
Matejova Anna — Flaschenbierhandel — IX., Seegasse 10.
Nentwich Theresia — Fleischselchergewerbe — VII., Neustiftgasse 48.
Breicha Franz — Friseur — IX., Glasergasse 18.
Bock Ludwig — Gastwirt — XVII., Lacknergasse 12.
Heindl Johann — Gastwirt — XVII., Dornbacherstraße 88.
Laukotka Vincenz — Gastwirt — XVII., Steinergasse 3.
Wallig Johann — Gastwirt — XVII., Geblergasse 1.
Blum Mathilde — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 52.
Lazek Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Richtergasse 9.
Preßler Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Matzleinsdorferstr. 150.
Schneider Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 18.
Schenz Karl — Kaffeesieder — VII., Kaiserstraße 85.
Schubert Johann — Damenkleidermacher — V., Hundsthurmerstr. 131.
Wasserbauer Vincenz — Kleidermacher — V., Ziegelofengasse 7.
Birnert Johanna — Kranzelbinderei — VII., Badhausgasse 3.
Weiser Bertha — Pfaidlergewerbe — IX., Hahngasse 32.
Kueß Therese — Pferdefleischauskocherei — XVII., Horneckgasse 3.
Podraski Josef — Schuhmacher — V., Reinprechtsdorferstraße 29.
Forstner Anton — Stadtlohnwagengewerbe — V., Johannagasse 3.
Malschinger Adalbert — Taschner — III., Rochusgasse 17.
Ferenz Maximilian — Tischler — XIV., Reindorfgasse 15.
Schierer Johann — Verschleiß von Bier und Wein — V., Spengerg. 14.
Tscheppe Johann — Verschleiß von Brot und Gebäck — V., Kompertg. 5.
Gsellmann Johanna — Victualien-Verschleiß — V., Embelgasse 47.
Travnik Anna — Victualien-Verschleiß — V., Margarethenhof.
Gutkas Anna Marie — Wäschputzerei — V., Matzleinsdorferstraße 53.
Schrott Franz — Zimmermaler — V., Embelgasse 26.
Lang Franz — Zuckerwaren-Erzeuger — V., Siebertgasse 6.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 26. Juni 1895.

Altermann Amalie — Massage mit ausdrücklicher Ausschließung der selbständigen Ausübung derselben zu Heilzwecken — I., Adlergasse 4.
Messengruber Juliana — Bürstenbindergewerbe — XVII., Bergsteigg. 34.
Csesaszny Anna — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVII., Pezzlgasse 17.
Heidl Marie — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVI., Gaullachergasse 20.
Haselberger Johann — Gastwirt — XVII., Veronikagasse 38.
Rosenberg Wilhelm — Gastwirt — I., Lichtenfelsgasse 1.
Weinberger Hermann — Geschäftsvermittlung — XIII., Linzerstr. 61.
Sacher Anna — Hotelgewerbe — I., Augustinerstraße 4.
Zirg Josef — Senkgrubenräumung — XIII., Rohrbacherstraße 6.
Feifer Anna — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Wurlitzergasse 30.
Zugschwert Magdalena — Zeitungs-Verschleiß — XVII., Mayssenq. 24.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 27. Juni 1895.

Voll Heinrich — Flaschenbierhandel — VI., Marchettigasse 1 a.
Bitto Peter — Friseur und Raseur und Perückenmacher — VI., Kasernengasse 7.
Effenberger Therese — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Heiligenstädterstraße 37.
Reich Dominik — Wirt — VI., Garbergasse 14.
Bayer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Martinsstr. 40.
Lutter Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Bürgerplatz 20.
Opletal Helene — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Stumpergasse 49.
Stefanitsch Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 58.
Zilger Josef — Geschirrhändler — XIV., Schwendergasse 41.
Eisenschimml Josef — Glas- und Geschirrwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 62.
Graf Hermine — Kasernen-Cantine — XII., Schönbrunnerstraße 139.
Katzlmayer Katharina — Damenkleidermacherin — III., Erdbergstr. 49.
Nader Amon — Spirituosen-Verschleiß und Verabreichung von Speisen — III., Hohlweggasse 21.
Knobl Adele — Verschleiß von Papier, Zeichen- und sonstigen Schulartikeln, Gratulationskarten, Reliefbildern 2c. — VI., Amerlingstraße 13.
Ciprian Paul — Zuckerbäcker — XIII., Siebeneichengasse 15.

Inhalt:

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.